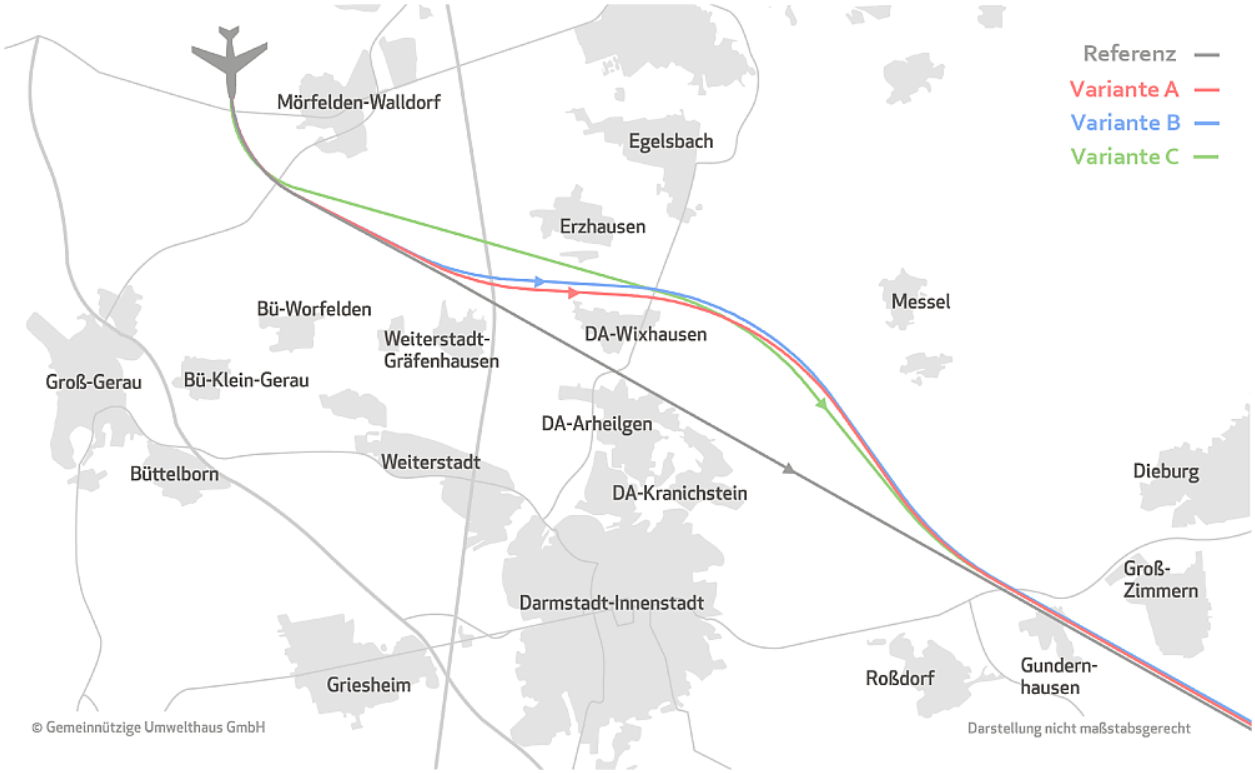
Forum Flughafen und Region

Cindy S (Lat. Optimierung AMTIX kurz)

Eine zusätzliche Kurve auf der Abflugroute AMTIX kurz (auch: CINDY S) würde Darmstadt-Arheilgen und -Kranichstein deutlich entlasten.



(https://www.forum-flughafen-region.de/media/amtix_kurz_varianten_10072024.png)

Derzeitige Flugroute AMTIX-kurz (Referenz) und drei neue geprüfte Alternativen (Variante A-C) für eine Nordverschiebung der Flugroute / Stand 10.07.2024 (Quelle: UNH)

Idee: Darmstadt-Arheilgen umfliegen

„AMTIX kurz“ bzw. "CINDY S/ SULUS S" ist der Name einer Abflugroute am Flughafen Frankfurt. Flugzeuge, die von der Startbahn West starten und dann Richtung Südostenfliegen, folgen dieser Route. Dabei überfliegen sie heute den dicht besiedelten Norden Darmstadts (Darmstadt-Arheilgen und -Kranichstein) und verursachen insbesondere dort Fluglärm. Um die Anwohnerinnen und Anwohner in diesen Stadtteilen zu entlasten, soll die Abflugroute AMTIX kurz über weniger dicht besiedeltes Gebiet gelegt werden: Nach einer Linkskurve südwestlich von Mörfelden sollen Flugzeuge zukünftig einer Route zwischen Darmstadt-Wixhausen und Erzhausen folgen.

Forum Flughafen und Region

Entlastungswirkung

Im dicht besiedelten Darmstädter Norden führt diese Maßnahme zu erheblichen Entlastungen, allerdings steigt dafür die Lärmbelastung in Erzhausen.

Einschränkungen

Keine

Alle Dokumente zur Maßnahme

Alle Dokumente zur Maßnahme finden Sie hier:
Download-Bereich (https://www.forum-flughafen-region.de/aktiver-schallschutz/massnahmen/siedlungszentren-umfliegen/laterale-optimierung-amtix-kurz/downloadbereich/)

Aktueller Stand

September 2026

Monitoring-Ergebnisse zu CINDY/SULUS S/F in der Fluglärmkommission vorgestellt

Das Forum Flughafen und Region (FFR) präsentierte die Ergebnisse zum Monitoring der Abflugroute CINDY/SULUS S/F am 16.09.2026 im Rahmen der 285. Sitzung der Fluglärmkommission. Das erste Betriebsjahr der Maßnahme ist damit umfassend ausgewertet. Neu hinzugekommen sind die vollständige Analyse von 12 Monaten Flugspuren sowie Ergebnisse zu den Lärmmessungen in Langen, Darmstadt-Wixhausen und Darmstadt-Kranichstein.

Das Monitoring basiert auf einer außergewöhnlich großen Datenbasis von rund 65.000 (vorher) bzw. 70.000 (nachher) Abflügen über 12 Monate hinweg. Zusätzlich erfassten neun Messpunkte den Fluglärm: Fünf zentrale Stellen im Vorher-Nachher-Vergleich und vier weitere Kommunen (Langen, Messel, Darmstadt-Kranichstein, Groß-Zimmern) im Nachher-Vergleich.

Neben den Monitoringergebnissen wurden die Ergebnisse weiterer Lärmberechnungen auf Basis der Verkehrsdaten von 2025 sowie die Prüfung alternierender Routenszenarien vorgestellt. Die Ergebnisse bestätigen die bisherigen Bewertungen und zeigen negative Lärmwirkungen der alternierenden Routen gegenüber 100 % CINDY B.

Sämtliche Ergebnisse des Monitorings finden Sie hier: Download-Bereich (https://www.forum-flughafen-region.de/aktiver-schallschutz/massnahmen/siedlungszentren-umfliegen/laterale-optimierung-amtix-kurz/downloadbereich/)

Weitere Informationen finden Sie zudem in der zugehörigen Pressemitteilung des FFR (https://www.forum-flughafen-region.de/media/pm_cindys_september2026.pdf) .

Februar 2026

Forum Flughafen und Region

Erste Monitoring-Ergebnisse zu CINDY/SULUS S/F bestätigen Annahmen des FFR

Erste Monitoring-Ergebnisse der Maßnahme CINDY/SULUS S/F seit Inbetriebnahme der neuen Routenführung bestätigen die Annahmen des FFR. Auf der Konvent-Veranstaltung des Forum Flughafen und Region am 05.12.2025 wurden bereits erste Vorab-Auswertungen der Flugspuren über 3 Monate sowie erste Vorab-Lärmauswertungen vorgestellt. Nun wurden diese auf der 283. Sitzung der Fluglärmkommission (FLK) um weitere Monitoringergebnisse mit einer Auswertung der ersten 5 Monate ergänzt. Die Ergebnisse zeigen, dass keine negativen Auswirkungen des Kurvenflugs auf die Flughöhen zu verzeichnen sind und die Sollspur (konstruierte Route) sehr gut eingehalten wird. Die Vorab-Lärmauswertungen zeigen bislang ebenfalls die erwarteten Effekte: Entlastungen in Weiterstadt-Gräfenhausen und Belastungen in Erzhausen sowie Egelsbach-Bayerseich. Die entsprechenden Annahmen der Berechnungen werden somit bisher insgesamt bestätigt, weitere Auswertungen folgen in den nächsten Monaten.
Pressemitteilung FLK (https://www.flk-frankfurt.de/eigene_dateien/sitzungen/283._sitzung_am_18.2.2026/pm_flk_zur_283._sitzung_am_18.2.2026.pdf)

Juli 2025

Nach Festsetzung durch das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) startet am 10. Juli 2025 die Umsetzung der lateralen Optimierung der Flugroute CINDY S/CINDY F und SULUS S/ SULUS F (ehemals „AMTIX kurz“)

Die von FFR und FLK empfohlene neue Abflugroute (Variante B) für CINDY S/CINDY F und SULUS S/SULUS F wurde vom BAF verbindlich festgelegt und zum 10.07.2025 im Luftfahrthandbuch veröffentlicht. Mit ihrer Umsetzung ersetzt sie die bisherige Abflugstrecke.
Pressemitteilung FFR/FLK (https://www.forum-flughafen-region.de/media/pm_umsetzung_neue_abflugroute_cindy_sulus_juli2025.pdf)

März 2025

Die Umstellung der Flugrouten CINDY S/SULUS S auf die alternative Flugroute (Variante B) zur Entlastung des Darmstädter Nordens erfolgt am 10.07.2025

Auf der Sitzung des Konvents des FFR am 28.03.2025 wurde bekanntgegeben, dass die Umstellung auf die neue Abflugroute CINDY S/ SULUS S (Variante B) zum 10.Juli 2025 erfolgt und der Probebetrieb beginnt. Während des Probebetriebs werden u.a. das Umwelt- und Nachbarschaftshaus (UNH) laufend Auswertungen der Flugspuren sowie zusätzliche Lärmmessungen durchführen, um die Wirksamkeit der Maßnahme zu überprüfen.
Pressemitteilung des FFR (https://www.forum-flughafen-region.de/media/pm_forum-flughafen-und-region_konvent_maerz_2025.pdf)

Oktober 2024

Forum Flughafen und Region

Fluglärmkommission Frankfurt empfiehlt erneut Umfliegung des dicht besiedelten Darmstädter Nordens

Die Mitglieder der Fluglärmkommission Frankfurt (FLK) haben sich auf ihrer 277. Sitzung am 02. Oktober 2024 erneut für eine Nordverschiebung der Abflugroute AMTIX-kurz (Neu: CINDY S) und die damit einhergehende Umfliegung des dicht besiedelten Darmstädter Nordens ausgesprochen. Im Vergleich zur Bestandsroute trägt jede der drei geprüften Varianten insgesamt zu einer deutlich reduzierten Fluglärmbetroffenheit in der Region bei. Da Variante B die größten Effekte in den höher betroffenen Gebieten, v.a. im Hochbetroffenengebiet der Nacht, aufweist, schließt sich die Kommission der im Juli 2024 abgegebenen Empfehlung des FFR an und empfiehlt die Umsetzung von Variante B.
Damit startet nun der formelle Prozess der Umsetzung – also Veröffentlichung der Route im Luftfahrthandbuch. Hierfür muss die Veröffentlichung beim Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) beantragt und von diesem genehmigt werden. Der gesamte Prozess kann bis zu 18 Monaten dauern, eine Umsetzung der neuen Route ist daher frühestens im Jahr 2025 zu erwarten.

Pressemitteilung der FLK (https://www.flk-frankfurt.de/eigene_dateien/sitzungen/277._sitzung_am_2.10.2024/pm_flk_zur_277._sitzung_am_2.10.2024.pdf)

Zu Unterlagen der 277. FLK-Sitzung (https://www.flk-frankfurt.de/seite/de/flk/2049/-/277_FLK-Sitzung_am_2102024.html)

Juli 2024

FFR gibt Empfehlung einer neuen Flugroute zur Entlastung des Darmstädter Nordens ab

Das Forum Flughafen und Region (FFR) legte der Fluglärmkommission Frankfurt (FLK) in ihrer Sitzung vom 10. Juli 2024 seine Empfehlung einer neuen Flugroute zur Entlastung des Darmstädter Nordens vor.
Auf Grundlage von Lärmberechnungen und nach Abwägung der FFR-Kriterien unter besonderer Berücksichtigung der Hochbetroffenen empfiehlt das FFR Variante B zur Umsetzung. Insgesamt wurden drei Alternativen (Variante A-C) geprüft, die alle zur substanziellen Senkung des FFI 2.0 führen. Besonders im Hochbetroffenengebiet der Nacht führt die empfohlene Variante (Variante B) im Vergleich zu den beiden anderen Varianten zu höheren Entlastungen. Die Sicherheitsbedenken aus dem ersten Probebetrieb, die im Januar 2021 zur Aussetzung des Probebetriebs führten, konnten ausgeräumt werden.
Eine weitere Vorstellung der Ergebnisse erfolgt in der Sitzung des Konvents des FFR am 06. September 2024. Die abschließende Beratung und Beschlussfassung durch die FLK ist für Oktober 2024 vorgesehen. Danach kann die Deutsche Flugsicherung (DFS) die Festsetzung der Route beim Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) beantragen. Der gesamte Prozess bis zur Veröffentlichung der neuen Flugroute kann bis zu 18 Monaten dauern. Der voraussichtliche Beginn eines neuen einjährigen Probebetriebs ist somit frühestens Mitte/Ende 2025. Während des Probebetriebs wird das Umwelt- und Nachbarschaftshaus (UNH) fortlaufend Auswertungen der

Forum Flughafen und Region

Flugspuren sowie zusätzliche Lärmmessungen zur Prüfung der Maßnahme durchführen. Erste Ergebnisse des Probebetriebs werden voraussichtlich nach 6 Monaten in der Fluglärmkommission präsentiert.
Die Unterlagen zu der Abwägung stehen Ihnen im Downloadbereich zur Verfügung.
Downloadbereich (https://www.forum-flughafen-region.de/aktiver-schallschutz/massnahmen/siedlungszentren-umfliegen/cindy-s-laterale-optimierung-amtix-kurz/downloadbereich/)

Mai 2024
Prüfung möglicher neuer Flugrouten zur Entlastung des Darmstädter Nordens weitgehend abgeschlossen.
Die Ergebnisse der betrieblichen Prüfung und der Lärmberechnungen zur lateralen Optimierung der Flugroute AMTIX-kurz und die daraus resultierende Empfehlung des FFR für die Umsetzung eines Probebetriebs werden der Fluglärmkommission Frankfurt (FLK) voraussichtlich im Juli 2024 vorgelegt und vorgestellt. Eine weitere Vorstellung der Ergebnisse erfolgt in einer Sitzung des Konvents des FFR im September 2024. Die abschließende Beratung und Beschlussfassung durch die FLK ist für Oktober 2024 vorgesehen.
Am 10. Juli 2024 werden alle Informationen (u.a. die Empfehlung des FFR, ein Bericht, der den Abwägungsprozess detailliert beschreibt) auch auf den Webseiten des UNH hochgeladen.
Diese Vorgehensweise stellt sicher, dass die Informationen vollständig und transparent zur Verfügung stehen.

Oktober 2023

Neue Routenführung wird geprüft; Gespräche mit Kommunen geplant; Prüfergebnisse voraussichtlich im ersten Quartal 2024

Unmittelbar nach Abbruch des Probebetriebs im Januar 2021 beschloss das FFR, die Prüfungen der Flugstrecke Amtix kurz wieder neu aufzunehmen. Seitdem arbeiten die Gremien des FFR intensiv daran, neue mögliche Flugrouten zu prüfen, die zur Entlastung des Darmstädter Nordens beitragen. Die hierbei vom FFR konstruierten Strecken wurden bereits mithilfe digitaler Flugsimulatoren auf ihre Tauglichkeit geprüft. Derzeit werden Lärmberechnungen der in Frage kommenden Varianten gemäß dem FFI 2.0 durchgeführt.
Sobald die Ergebnisse der betrieblichen Prüfung und der Lärmberechnungen vorliegen, sind Gespräche mit den betroffenen Kommunen geplant. Prüfergebnisse werden voraussichtlich im ersten Quartal 2024 vorliegen. Auf dieser Grundlage wird das FFR seine Empfehlung für eine Route abgeben. Die faktische Entscheidung über die Beantragung eines Probebetriebs erfolgt dann in der Fluglärmkommission. Im letzten Schritt beantragt die DFS die Genehmigung der Route beim BAF, das die finale Abwägung treffen und die Flugroute entsprechend festlegen muss. Da dieser Prozess in der Regel bis zu 18 Monaten dauern kann, ist die Umsetzung einer neuen Route voraussichtlich erst Mitte 2025 zu erwarten.

Dezember 2021

Forum Flughafen und Region

Weitere Prüfungen nötig

Die Deutsche Flugsicherung hat dem Forum Flughafen und Region im Sommer 2021 einen ersten Konstruktionsentwurf für eine Abflugstrecke vorgelegt und bei dieser neue europarechtliche Vorgaben angewendet. Daraus ergaben sich Änderungen in der lateralen Flugführung, die der gewünschten Entlastung entgegenstehen. Daher haben die Gremien des FFR Ende November 2021 beschlossen, weitere Prüfungen vorzunehmen. Das FFR geht davon aus, dass eine Einschätzung des Lärmminderungspotenzials frühestens in der zweiten Hälfte 2022 vorliegen wird. Diese Ergebnisse werden dann den betroffenen Kommunen und der Fluglärmkommission vorgestellt. Um einen neuen Probebetrieb zu realisieren, sind im Anschluss die vorgeschriebenen Schritte über das BAF zu gehen. Das FFR sieht in der Maßnahme nach wie vor ein großes Entlastungspotenzial und wird dieses daher weiterhin prioritär untersuchen.

Januar 2021

Umfliegung des Darmstädter Nordens wird vorübergehend ausgesetzt

Der aktuelle Probebetrieb für die Umfliegung von Darmstadt Arheilgen und Kranichstein auf der Route AMTIX-kurz wurde am 29. Januar 2021 um 0.00 Uhr gestoppt. Grund ist der Ausschluss von Sicherheitsrisiken, die eintreten könnten, sobald die Flugbewegungszahlen ansteigen. Dies hat die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH angekündigt.
Ab diesem Zeitpunkt werden für Abflüge in Richtung Süd-Ost die Abflugstrecken „AMTIX-lang“ sowie die nach wie vor bestehende Strecke „AMTIX“-kurz vom Parallelbahnsystem genutzt.
Pressemitteilung des FFR (https://www.forum-flughafen-region.de/presse/umfliegung-des-darmstaedter-nordens-wird-voruebergehend-ausgesetzt/)

Zum Konsultationsverfahren AMTIX-kurz (https://www.forum-flughafen-region.de/beteiligung-der-oeffentlichkeit/verfahren-zu-amtix-kurz/)

Diese Maßnahme gehört zu Säule I des Maßnahmenprogramms Aktiver Schallschutz.

Sie haben Fragen?

Anprechpartner Bild FFR und ASS
Image not found or type unknown
Sprechen Sie uns an
Geschäftsstelle des Forum Flughafen & Region:
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH
Rüsselsheimer Str. 100
65451 Kelsterbach
Tel. +49 6107 98868-0
Fax +49 6107 98868-19

Forum Flughafen und Region

info@umwelthaus.org